



Martin Behnke und Astrid Rieger

Die Jury hat entschieden: die Stiftung Kulturregion Hannover und die nordmedia Fonds GmbH vergeben ihr Kurzfilmstipendium ›cast&cut‹ im Jahr 2009 an Martin Behnke und Astrid Rieger. Für jeweils ein halbes Jahr können die Stipendiaten in Hannover leben und an einem Kurzfilmprojekt arbeiten. Ein monatlicher Betrag und ein Produktionskostenzuschuss machen das Stipendium attraktiv.

Viele interessante Filmprojekte vielversprechender Nachwuchstalente konnten in den letzten Jahren verwirklicht werden. Der ehemalige Stipendiat Grzegorz Muskala gewann 2008 sogar den Deutschen Kurzfilmpreis in Gold.

Martin Behnke, geb. 1978 in Berlin, studierte Theaterwissenschaft und Anglistik an der Universität Leipzig und Film und Medien an der Filmakademie in Ludwigsburg. Im Rahmen seines Studiums drehte er mehrere Kurz- und Dokumentarfilme. Für seinen Kurzfilm *Vertrauensfrage*

erhielt Martin Behnke bei der Filmschau Baden- Württemberg 2008 eine lobende Erwähnung. Der Berliner wird in der ersten Jahreshälfte 2009 als Stipendiat in der Villa Minimo zu Gast sein. Der Kurzfilm, den er in Hannover verwirklichen möchte, wird sich mit den Themen Gewalt und Selbstjustiz beschäftigen. Astrid Rieger wurde 1979 in Rumänien geboren und kam 1990 nach Deutschland. Sie studierte an der Hochschule für Gestaltung Offenbach und arbeitet in Offenbach als Filmemacherin und Freiberuflerin im Bereich Medien. Ihre Kurzfilme und Musikvideos sind bei Festivals vielfach ausgezeichnet worden. Der Film *Mamma!*

erhielt 2007 von der FBW das Prädikat ›besonders wertvoll‹. Er wurde u. a. für den Deutschen

Kurzfilmpreis und den Hessischen Filmpreis nominiert.

Das Filmprojekt, das Astrid Rieger in Hannover umsetzen möchte, handelt von einem jungen Mann, der nach dem Studium in eine Lebenskrise fällt.

Info: www.stiftung-kulturregion.de